



Sänger-Info 3

Sept. 2012
Mitteilungen der Stadtsänger Winterthur

WORTE DES PRÄSIDENTEN

Liebe Stadtsängerfreunde,
seit 6 Monaten geniessen wir unseren dynamischen, ideenreichen jungen Dirigenten Jonas Gassmann. Er versteht es, uns zu begeistern, Schwung in den Chor zu bringen. Danke Jonas !

Jonas macht es offensichtlich auch Spass und freut sich über jeden neuen Sänger, die zunehmende Konstanz beim Probenbesuch und die gesanglichen Fortschritte.

An der Probe auf dem Lande mit 15 aktiven Sängern konnten wir erstmals auswärts im Breitequartier ausserhalb der gewohnten 4 Wände eine Probe abhalten. Die Kritik der Anwohner war durchwegs positiv und aufmunternd. Im Restaurant Breite wurden wir von der freundlichen Familie Bachmann bewirtet und wir bedankten uns mit einem improvisierten „Barbar‘ Ann“.

Zuvor hatte die bewusst schlang gehaltene Musikkommission (MUKO) erstmals getagt. Diese besteht aus Heiner Kunz (Vorsitz und Bindeglied zum Vorstand), Jonas Gassmann (Dirigent), Georg Weber und Niklaus Boesch als Vertreter der Aktiven Sänger. Die MUKO ist mit weitreichenden Kompetenzen bezüglich Jahres- und Konzertprogramm versehen und ist Ansprechpartner bei Vorschlägen/ Reklamationen der Sänger. Diese Inputs werden vierteljährlich an den MUKO-Sitzungen behandelt. Der erste Grundsatzentscheid betraf das Repertoire: inskünftig soll die „Verbindung von Tradition und Neuem“ gestärkt werden.

An der ersten Probe nach den Ferien vom 28. August hoffe ich auf ein vollständiges Erscheinen zuzüglich des neuesten Mitglieds Ueli Schwengeler, den ich hiermit herzlich willkommen heisse. Sonntag 9. September folgt die Sängerreise auf den Spuren der Habsburger und am 6. November findet unser erstes Konzert im „Club zur Geduld“ statt.

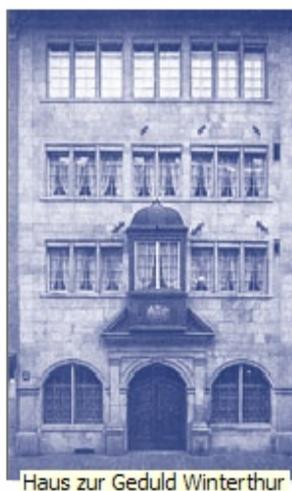
Es leben die Stadtsänger !
Mit Sängergross !

Euer Präsi, Patrick R. Hardmeyer

Stadtsängerkalender 3 - 2012

Di	28. Aug.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	04. Sept.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
So	09. Sept.	08.15 h	Stadtsängerreise
Di	11. Sept.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	18. Sept.	ab 16.00 h	keine Probe – Stammtisch
Di	25. Sept.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	02. Okt.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	09. Okt.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	16. Okt.	ab 16.00 h	keine Probe - Stammtisch
Di	23. Okt.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	30. Okt.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	06. Nov.	19.00 h	Konzert – Club zur Geduld
Di	13. Nov.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	20. Nov.	ab 16.00 h	keine Probe – Stammtisch
Di	27. Nov.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	04. Dez.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	11. Dez.	18.45 h	Probe – Club zur Geduld
Di	18. Dez.	19.00 h	Jahresschlussfeier

Es sind jeweils drei Proben pro Monat vorgesehen, am 1., 2. und 4. Dienstag des Monats. Festtage und Winterthurer Sommerferien werden ausgelassen. Die Termine findet man im Sänger-Info und zusammen mit aktuellen Nachrichten auch auf www.stadtsaenger.ch



Haus zur Geduld Winterthur

Unser Probelokal:

Der Club zur Geduld Marktgasse 22

- zentral gelegen
- leicht erreichbar
- 5 Minuten vom Bahnhof
- Parkplätze in den umliegenden Parkhäusern

Die Sänger-Info ist das Nachfolgeorgan der Stadtsängernachrichten und wird allen Mitgliedern per e-mail zugestellt. Die Mitglieder ohne e-mail erhalten die Info ausgedruckt per Kurier oder per Post. Adressänderungen bitte an stanek@janstanek.ch oder Tel. 052 337 37 34

WANDERUNGEN/ANLÄSSE

Wir laden alle Aktiv- und Passivmitglieder, die Lust und Zeit haben, zu den Stadtsänger-Anlässen ein:



Sonntag, 9. September 2012 Sängerreise

Programm: **Reise zu den Habsburgern:**
Fahrt nach Brugg, Führung durch Kloster Königsfelden, Wanderung zur Habsburg. Mittelalterliches Mittagessen auf der Habsburg, Führung durch die Burg, Rückkehr nach Winterthur.

Treffpunkt: 08.15 Uhr Schalterhalle Bhf Winterthur.
17.39 Uhr Ankunft Winterthur.

Leitung: Jan Stanek, Tel. 052 337 37 34
oder 079 632 22 13

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Stadtsänger und Freunde an den gemütlichen Wanderungen und auch an den anschliessenden Z'Vieri-Hocks oder dem neu eingeführten Stammtisch jede dritte Woche im Monat teilnehmen. Die Wanderungen und Anlässe werden bei jeder Witterung durchgeführt; wir hoffen aber natürlich wie immer auf schönes Wetter.



Die Wanderleiter

Weitere Information über Wanderungen, Stadtsängerreise und andere Anlässe siehe www.stadtsaenger.ch

GRATULATIONEN

Wir gratulieren herzlich unseren Stadtsänger-Mitgliedern zum Geburtstag und wünschen im neuen Lebensjahr beste Gesundheit und viel Freude.

August 2012

89 Adolf Peter 03.08.1923

September 2012

76 Jan Stanek 26.09.1936

Oktober 2012

63 Jürg Bischofberger 11.10.1949

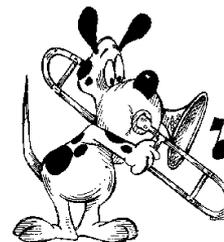
November 2012

64 Patrick R. Hardmeyer 07.11.1948

75 Ueli Koch 19.11.1937

Dezember 2012

77 Robert Bleistein 23.12.1935



Aus der Vergangenheit

Im 100sten Jubiläumsjahr – im Jahre 1927 – zählte der Stadtsängerverein 103 aktive-, Frei- und auswärtige Mitglieder und 209 passive Mitglieder. Der Mitgliederbestand änderte sich im Verlauf der ersten 100 Jahre. Von anfänglich 85 aktiven Gründungsmitglieder sank er bis auf 39 aktive Mitglieder im Jahre 1857, um dann ständig zu wachsen bis auf 142 aktive Sänger im Jahr 1905.

Die Vorbereitung der Jubiläumsfeier zu 100sten Jahr erfolgte an der Generalversammlung am 25. September 1926 im Casino. Nach den Jahresberichten des Präsidenten und der Jubiläumskommission setzte die Versammlung das Jubiläumsprogramm fest, das am 8. September 1927 eine Hausfeier und anfangs Dezember ein Jubiläumskonzert vorsah. Schwere Bedenken bereitete der Bericht des Quästors. Das Defizit von Fr. 7000.- und das neue, unausgeglichene Budget des kommenden Jahres zeigten die bedenkliche Finanzlage. Entgegen der Bestimmungen der Statuten sollte der Legatenfond weiterhin in Mitleidenschaft gezogen werden und schliesslich im Jubiläumsjahr verschwinden. Ohne wirksame Massnahmen zur Sanierung der Finanzlage zu ergreifen, verabschiedete die Versammlung Budget und Jahresrechnung. Der Vorschlag einer Vereinbarung mit dem gemischten Chor Winterthur betreffend gemeinsame Zusammenarbeit veranlasste die Vereinsleitung die Sänger auf den 26. November 1926 zu einer ausserordentlichen Generalversammlung einzuladen. Die Beschlussfassung über die vorgelegte Vereinbarung führte zu einer lebhaften Diskussion über die ökonomische Lage des Vereins und die Wahrung der Selbständigkeit. Im Zusammenhang mit der Ablehnung der Vereinbarung wurde die Vertrauensfrage gestellt, die für die Direktion ein ungünstiges Ergebnis zeitigte. Nachdem noch die Frage der Neuorientierung in die Diskussion gebracht worden war erklärte Präsident Brunner seinen Rücktritt. Der Vizepräsident schloss die Versammlung mit dem Dank an den scheidenden Präsidenten, der vier Jahre gewirkt hatte.

Am 3. Dezember traten die Mitglieder unter dem Vorsitz von Walter Aemissegger als Tagespräsidenten zu einer weiteren GV zusammen, bestellten Vorstand und Musikkommission neu, wählten Fritz Ehrensperger als Präsidenten und beschlossen eine Sanierungskommission mit der Neugestaltung der ökonomischen Lage zu betrauen.

Mit Zuversicht sahen die Sänger unter der neuen Chor- und Vereinsleitung der Jahrhundertfeier entgegen. Von ganz ausserordentlichem Erfolg gekrönt war die Tätigkeit des Präsidenten der Sanierungskommission, Walter Aemissegger, der in wenigen Monaten die ökonomische Grundlage des Vereins wieder zu festigen verstand.

Leicht gekürzt aus der Chronik HUNDERT JAHRE STADTSÄNGERVEREIN übernommen.